

UNSERE GEMEINDE

1. Juni bis 31. Oktober 2026

Macht Gott
auch mal
Urlaub?



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Kirchengemeinde
Garath-Hellerhof

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe unseres Gemeindebriefs begleitet uns durch die Sommermonate bis in den Herbst hinein – eine Zeit, in der viele Menschen auf Reisen gehen, Erholung suchen oder einfach versuchen, im Alltag neue Kraft zu schöpfen. Passend dazu zieht sich die Frage „Macht Gott auch mal Urlaub?“ wie ein roter Faden durch diese Ausgabe. In Andachten und theologischen Beiträgen wird auf unterschiedliche Weise darüber nachgedacht, wo wir Ruhe finden, was uns trägt und warum Gott uns gerade auch in Zeiten der Erschöpfung nahe sein will.

Doch auch wenn für viele die Sommerzeit nach Erholung und einer Pause vom Alltag klingt, bleibt das Leben in unserer Gemeinde lebendig. In den kommenden Monaten erwarten Sie zahlreiche Veranstaltungen, musikalische Angebote und Begegnungen, die dazu einladen, Gemeinschaft zu erleben und Glauben im Alltag lebendig werden zu lassen. Ebenso prägen die vielen regelmäßigen Grup-

pen und Kreise – von der Kinder- und Jugendarbeit über musikalische Angebote bis hin zu Gesprächs- und Begegnungsformaten – das vielfältige Leben unserer Gemeinde.

Auch der Blick über Garath und Hellerhof hinaus bleibt ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Im Beitrag „Neues aus Attur“ erfahren Sie, wie sich die Situation an der von unserer Gemeinde unterstützten Schule entwickelt. Steigende Schülerzahlen sind ein ermutigendes Zeichen, gleichzeitig stellen Wasserknappheit und anhaltende Trockenheit die Menschen vor große Herausforderungen. Umso wichtiger bleibt die Unterstützung, die durch Spenden und langjährige Verbundenheit möglich wird.

Dass diese Vielfalt immer wieder sichtbar wird, verdanken wir auch Menschen, die sich im Hintergrund mit großem Engagement einbringen. So ist diese Ausgabe zugleich eine ganz besondere: Es ist be-

UNSERE GEMEINDE

wird herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath

Redaktion: Cornelia Frings, Carsten Hilbrans (v.i.S.d.P.), Sarah Gutschick, Susanne Schulze

Fotos: Carsten Hilbrans, Doris Lausch, Silvia Üblaker, pfarrbriefservice, pixabay

Layout: Doris Lausch

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 3100 Stück

reits die 50. Ausgabe unseres Gemeindebriefts, die Doris Lausch mit viel Kreativität, Geduld und Herzblut gestaltet hat. Dafür möchte ich ihr auch an dieser Stelle herzlich danken.

Bei all dem wird deutlich: Gemeinde lebt von Menschen, die sich mit Zeit, Ideen, Glauben und Herzblut einbringen. Dafür sind wir alle sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Sommerzeit, schöne Begegnungen, vielleicht auch Momente des Durchatmens – und die Gewissheit, dass Gott uns begleitet, ganz gleich, ob zuhause oder unterwegs.



Tobias Kolb
Vorsitzender des
Presbyteriums

Vorwort, Impressum	2
Thema „Macht Gott auch Urlaub?“	4
„Mach mal Urlaub – mit Gott“	
Hat der Himmel Betriebsferien?	
Miteinander im Gespräch	10
Rossini-Reise	11
Kindermusical, Krippenspiel	12
Kindergottesdienst	13
Octon trifft auf Punk-Rock-Band	14
Wochenplaner	16
Gottesdienstplan	18
Neues aus Attur	20
Evangelisches Familienzentrum	22
Die Gärtnerin von Garath-Eden	27
Diakonie „zentrum plus“ Garath	28
Treffpunkt Hellerhof	30
Neues aus dem Anne-Frank-Haus	32
60 Jahre ev. Leben in Garath	34
DL und die 50	36
Adressen soziale Dienste	39
Geburtstage, Taufen, Verstorbene	40
Tauffest in Urdenbach	42
Klass. Konzert im Matthäus-Haus	43
Adressen der Gemeinde	46

Die Redaktion freut sich über jeden Brief mit Lob, Kritik, Ideen oder Beiträgen. Schreiben Sie an: Redaktion UNSERE GEMEINDE, Julius-Raschdorff-Straße 4, 40595 Düsseldorf oder gemeindebrief@ev-kirche-garath.de
Nächste Ausgabe: November 2026
Redaktionsschluss: Mitte September 2026



Mach mal Urlaub – mit Gott!

Wir leben in einer anstrengenden Zeit. Immer mehr Arbeit wird auf immer weniger Schultern verteilt. Zu der eigentlichen Arbeit kommen immer mehr Dokumentationspflichten hinzu. Man muss sich in neue Software einarbeiten. Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten; aber man muss sich erstmal mit ihnen vertraut machen. Das ist oft nicht einfach.

Auch in unseren Familien erleben wir, dass das Leben anstrengend sein kann.

Hinzu kommt, dass es kaum gute Nachrichten gibt. Es geht fast immer um Kriege und damit verbundenes menschliches Leid, die tiefe Wirtschaftskrise in unserem Land, die Finanzierungsprobleme bei der Rente, der Kranken- und Pflegeversicherung und den öffentlichen Haushalten, die Wohnungsnot und die steigenden Mieten.

Da ist es nur zu verständlich, wenn uns das müde macht, und wenn wir den Eindruck haben, dass uns das erdrückt und lähmt.

Es kommt dann der Wunsch auf, Urlaub zu machen, sich zu erholen, abzuschalten. Machen wir Urlaub mit Gott?

Zum einen haben wir einen Gott, der weder müde noch matt wird. Es ist ein Gott, dem immer noch etwas einfällt, wenn wir mit unseren Ideen am Ende sind. (Jesaja 40,28b).

Zum anderen haben wir einen Gott, der den Müden neue Kraft gibt und die Schwachen wieder stark macht. (Jesaja 40,29). Wir werden eingeladen, mit Gott Urlaub zu machen und mit ihm neue Kraft zu tanken und wieder Stärke zu gewinnen.

Der Prophet Jesaja kennt die Zweifel der Menschen um ihn herum. Zweifel, die sich nicht sehr von den Zweifeln in unserer Zeit unterscheiden. Die Menschen litten damals darunter, dass sie den Eindruck hatten, dass Gott ihre Not nicht gesehen hat. Es machte ihnen zu schaffen, dass sie aus ihrer Sicht zu Unrecht gelitten haben. (Jesaja 40,27).

Die Not der Volksgenossen von Jesaja war sehr groß; sie hatten einen Krieg verloren, und viele aus dem Volk – inklusive Jesaja – waren in die Fremde verschleppt worden. Sie hatten Sehnsucht, wieder in ihre Heimat zurückkehren zu können. Aber je länger es dauerte, desto mehr schwand die Hoffnung in ihnen. In diese Hoffnungslosigkeit spricht Jesaja ihnen mutmachende Worte zu:

„Aber alle, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler. Sie rennen und werden nicht matt, sie laufen und werden nicht müde.“ (Jesaja 40,31)

Jesus wiederholt dieses Angebot mit anderen Worten:

„Kommt zu mir! Alle, die ihr am Ende seid, abgearbeitet und mutlos: Ich will



Urlaub mit Gott – Ja bitte

euch Erholung und neue Kraft schenken.“
(Matthäus 11,28)

Was ist das für ein wunderbares Angebot! Was für eine großartige Einladung! Wir sind eingeladen, mit Gott gegen die lähmende Müdigkeit anzukämpfen. Wir dürfen mit ihm die große Erschöpfung überwinden, die sich in uns breit gemacht hat.

Klingt das zu schön, um wahr zu sein? Mich bringen die Verse von Jesaja und Matthäus ins Gebet. Ich spreche mit Gott über das, was mich belastet. Ich vertraue darauf, dass Gott mein Gebet hört. Ich spüre, dass er mir Kraft und Zuversicht gibt. Ich staune darüber, was ich alles leisten kann. Ich bin mir sicher, dass ich das nicht aus mir selbst heraus kann, sondern dass Gott in mir und mit mir am Werk ist. Ich wünsche mir, dass noch viel mehr Menschen auf Gottes Kraft vertrauen und sein Wirken erleben.

Wie ist es, wenn wir Gott unser Vertrauen schenken und doch nicht merken, dass sich etwas ändert? Glauben wir dann nicht genug? Glauben wir dann falsch?

Wir verstehen Gottes Handeln oft nicht. Wir können nicht darüber verfügen, wie und wann Gott an uns handelt. Das sollte uns aber nicht davon abhalten, darauf zu vertrauen, dass Gott uns liebt und dass wir seine Treue spüren werden. Wir sollten weiterhin darauf vertrauen, dass Gott zu seinen Zusagen steht – auch darauf, dass er uns neue Kraft schenken wird, dass wir nicht so schnell wieder müde werden, dass die Lasten des Alltags uns nicht mehr erdrücken werden.

Ich wünsche Ihnen eine gute und gesegnete Sommer- und Herbstzeit.

Rainer Jeschke, Prädikant

0211 7000346

* rainer.jeschke@ekir.de



„Macht Gott auch Urlaub?“

Diese Frage könnte aus der Sendung mit der Maus stammen.

Meine spontane Antwort: Nö, Gott macht keinen Urlaub, will ich jedenfalls nicht hoffen, woher soll ich das wissen ...

Kommt Urlaub in der Bibel überhaupt vor? Ich meine nicht - oder doch?

Unser Urlaubsbegriff ist ja ziemlich modern: Wir machen dann Urlaub, wenn wir das Gefühl haben, wir bräuchten eine Pause von dem Alltag, wir müssten mal raus aus dem Trott, andere Gegenden sehen, die Welt entdecken oder einfach die Seele baumeln lassen – ohne Zeitdruck.

Von was sollte Gott überhaupt Urlaub machen?

Urlaub vom eigenen Gott-Sein?

Von den Menschen, die er geschaffen hat und zu denen er gesagt hat: „Ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt“?

Soll er seine eigene Schöpfung neu entdecken? Er kennt doch alles!

Fragen über Fragen ...

Oder sollte ich nicht lieber schreiben: Gott macht Urlaub mit uns!?

Wenn sein Versprechen immer bei uns zu sein gilt, dann doch wohl auch im Urlaub, oder? Er fährt mit, wohin du auch gehst/fährst/fliegst/schwimmst.

(Wobei es der Schöpfung wahrscheinlich besser bekommen würde, wenn wir

nicht so viel reisen und weniger Abgase produzieren würden. Aber sorry, das ist Tourismuskritik, ich schweife ab).

Die Insel Capri ist wunderschön und dort habe ich vor einigen Jahren für sechs Wochen als **Urlauberseelsorgerin** gearbeitet. Ja, so etwas gibt es, und das sogar an sehr vielen Orten.

Die Insel ist ein Traum, die kleine ev. Kirche sehr schön – wo hat man sonst vom Altar aus Meerblick? – und die Besucherinnen und Besucher aus der ganzen

Welt kamen, um innezuhalten, Schatten zu finden, zu beten und um den Gottesdienst mitzufeiern oder auch zu reden über das, was Ihnen auf der Seele lag. Häufig hörte ich den Satz: „Wir sind ja sonst keine Kirchgänger, aber hier im Urlaub ... können wir auch nur mal gucken?“ Ja klar!

Vielleicht lernen Sie Gott ja im Urlaub kennen - Schöne Ferien!

Birgit Otto



Kuba:
Strom aus
3.000 Sonnen-
stunden

Solarstrom: Licht und Hoffnung für Menschen in Kuba

Stromausfälle gehören in Kuba zum Alltag – oft mehrmals täglich und stundenlang. Wenn das Licht ausgeht, können Kinder nicht lernen, Handys nicht geladen, Lebensmittel und Medikamente nicht gekühlt werden. Das hat auch Folgen für Kirchengemeinden und ihre sozialen Projekte.

Solarstrom ist eine Lösung, denn in Kuba scheint die Sonne fast das ganze Jahr. Das GAW unterstützt evangelische Gemeinden in Kuba dabei, Solarpanelen auf den Dächern ihrer Kirchen und Gemeindehäuser zu installieren. So werden Kirchen zu verlässlichen Orten mit Licht und Strom – unabhängig vom öffentlichen Netz. Kinder und Jugendliche finden sichere Lernplätze, Familien können Handys laden, Gottesdienste und soziale Projekte jederzeit stattfinden.



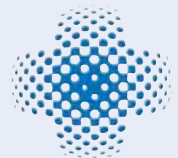
Unterstützen Sie uns:

Spendenkonto: Gustav-Adolf-Werk e.V.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE42 3506 0190 0000 4499 11
BIC: GENO DE D1 DKD

Sie können auch online spenden:
<https://www.gustav-adolf-werk.de/spenden.html>

Was Ihre Spende
bewirkt: **nachhaltige
Energie, Hilfe für
Familien, sichere
Lernorte für Kinder,
starke Gemeinden.
Helfen Sie mit!**

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



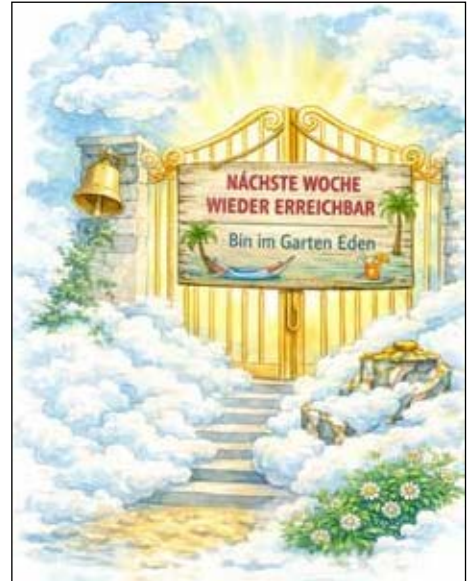
Hat der Himmel eigentlich Betriebsferien?

Manchmal hat man das Gefühl, man müsste mal kurz oben anklopfen und fragen: „Hallo? Ist da noch jemand?“ oder hängt da schon das Schild an der Himmelspforte: „Nächste Woche wieder erreichbar – bin im Garten Eden“?

Schaut man in die Nachrichten, wirkt es oft so, als hätte Gott sich ein Sabbatjahr gegönnt. Und zwar ausgerechnet jetzt. Kriege, politische Schlammschlachten und dann auch noch die persönlichen Hiobsbotschaften:

Krankheiten, die sich einfach nur unfair anfühlen und Abschiede, die zu früh kommen. Da fragt man sich schon: Hat Gott den Gebets-Telefonhörer einfach daneben gelegt? Oder ist der Allmächtige beim All-Inclusive-Urlaub im himmlischen Wellnessbereich hängengeblieben, weit weg vom irdischen Chaos?

Aber vielleicht liegt das Problem gar nicht in Gottes Abwesenheit, sondern in unserer Vorstellung von seinem Job. Wir hätten ihn gern als Mischung aus kosmischem Hausmeister und Bodyguard. Einer, der sofort aufräumt, wenn wir Dreck machen und uns festhält, bevor wir gegen die Wand fahren. Doch Gott ist kein Reiseleiter, der uns im klimatisierten Bus von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit fährt. Er ist eher wie ein Fahrlehrer. Er sitzt daneben, gibt Hinweise und hält die Landkarte bereit, aber die Richtung bestimmen wir selbst. Und wenn wir das Steuer mit voller Wucht Richtung



Abgrund reißen, dann ist das nicht seine Abwesenheit, sondern unsere Freiheit, Entscheidungen zu treffen. Gott liefert das beste GPS der Welt. Doch Gas geben und lenken müssen wir selbst. Das ist die Herausforderung des freien Willens. Es ist das größte Geschenk der Schöpfung. Und gleichzeitig eines, dem wir uns manchmal lieber entziehen würden.

Dass Gott „nicht da“ ist, nur weil es stürmt, ist ein Trugschluss. Er macht keinen Urlaub von uns, wir machen manchmal Urlaub von ihm. Wir erwarten die große Show, das Donnerwetter, die sofortige Gerechtigkeit per Blitzschlag. Doch Gott arbeitet oft im Hintergrund, fast schon inkognito.

Wenn man sich allein gelassen fühlt, lohnt es sich, den Blick vom leeren Himmel auf die Mitmenschen zu senken. Gott hat nämlich ein ziemlich großes Team im Außendienst. Manchmal ist er die Hand eines Freundes, die einen hält, wenn es schwer wird.

Der Lichtstrahl, der uns den Weg im Dunkeln zeigt. Er ist das offene Ohr beim Kaffeeklatsch oder das Telefonat, das plötzlich alles ein kleines bisschen leichter macht.

Gott sitzt nicht entspannt im Liegestuhl hinter den Hecken von Eden. Er ist hier, mitten im Schlamassel. Und für die Momente, in denen sich die Leitung nach oben gestört anfühlt, gibt es

Bodenstationen, die immer erreichbar sind. Freunde, Familie, Gemeinde oder ganz anonym die Telefonseelsorge: 0800-11 101 11

Wenn es bei Ihnen gerade stürmisch ist, zögern Sie nicht.

Reden hilft. Es gibt Menschen, die gerne zuhören.

Gott leitet uns, aber er zwingt uns zu nichts.

Und auch wenn uns das Schicksal manchmal wie ein ungelöstes Rätsel erscheint, verstehen wir die Pointe vielleicht erst viel später.

Bis dahin gilt:

Vertrauen ist die Sonnencreme, die Gott unserer Seele aufträgt. Sie bewahrt uns nicht vor jeder Hitze des Lebens, aber sie macht sie erträglicher.



Sarah Gutschick

Miteinander im Gespräch

... sind wir einmal im Monat im Gemeindehaus in Hellerhof.

Sie sind herzlich eingeladen, in lockerer Runde miteinander über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Die Themen legen wir gemeinsam fest oder sind an aktuellen Ereignissen orientiert.

Alle sind willkommen, ohne Anmeldung teilzunehmen.



Die kommenden Termine sind jeweils donnerstags um 19.30 Uhr:

21.5. 18.6. 16.7. 10.9. 29.10.

Ich freue mich auf Ihr Kommen! Ihre Birgit Otto

Eine gute Zeit für Alle!

Testamentsgestaltung • Testamentsvollstreckung
Steuroptimierung • Vermögensübertragung



Terhaag & Terhaag GbR

Urdenbacher Allee 66 Tel. 0211 879 37 37 terhaag@duetrust.de
40593 Düsseldorf Fax 0211 879 37 38 www.duetrust.de

Kim Terhaag • **Thomas Terhaag**
zertifizierte Testamentsvollstreckerin der AGT e.V. Dipl. Kaufmann, Steuerberater
Steuerfachangestellte **Fachberater für Nachlassgestaltung und Testamentsvollstreckung (DStV. e.V.)**



Rossini-Reise

Locker geht es leichter

Und locker und entspannt gehen Sie nach der „Rossinireise“ nach Hause. Das ist die Erfahrung, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bisher gemacht haben und worüber wir immer wieder erstaunt sind: wie schnell sich das Nervensystem entspannen kann, wenn man die großen Gelenke des Körpers ohne Anstrengung zur Musik bewegt.

Das ist weder Tanz noch Gymnastik. Es gibt dabei auch kein Richtig oder Falsch, weil sich jeder Mensch individuell bewegt. Rossinimusik ist dabei besonders beliebt, daher kommt der Begriff „Rossini-Reise“.

Wir alle haben schon die Erfahrung gemacht, wie schnell unser Nervensystem reagiert, wenn wir schnell reagieren müssen, ärgerlich, erschrocken oder panisch sind. Der Sympathikusnerv ist dann aktiv.

Der Vagusnerv (auch Glücksnerv genannt), der für Ruhe und Entspannung in unserem komplexen Körpersystem sorgt, indem er die Ausschüttung der entsprechenden Botenstoffe veranlasst, kann relativ schnell durch diese Methode der Entspannung aktiv werden.

Man beruhigt sich und kommt wieder in eine innere Ausgeglichenheit, in der man sich wohl, ruhig und sicher in sich selbst fühlt, das nennt man die innere Kohärenz (mehr Infos unter www.innere-schalter.de).

Herzliche Einladung zur Rossinireise, wir treffen uns im Gemeindezentrum Hellerhof im großen Saal jeweils mittwochs um 18:30 bis ca. 20:00 zu den folgenden Terminen:

20.5.	3. und 24.6.	1. und 15.7.
9. und 23.9.	14. und 28.10.	11. und 25.11.

Kommen Sie ohne Anmeldung und machen Sie einfach mit.
Sie werden erstaunt sein, wie schnell die Entspannung einsetzen kann.

Ihre Birgit Otto

Am **Samstag, dem 11. Juli, um 17:00 Uhr** wird das Kindermusical „**Des Kaisers neue Kleider**“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche aufgeführt.

Maja Zak hat das gleichnamige Märchen von Hans Christian Andersen vertont.

Die Geschichte ist alt, aber immer wieder aktuell und schlägt viele Bezüge zu unserer heutigen Zeit.

Es singen Kinder aus dem Kinderchor „**Heller Klang Kids**“,
und es tanzen Kinder aus der Tanzschule „**Impuls**“.

Regie und Bühnenbild liegen in den Händen von **Vera Makarenko**.

Ein zweites Mal wird das Musical am 12. September in Hellerhof beim Schmetterlingsfest aufgeführt.

Blieben Sie gespannt und seien Sie herzlich eingeladen!

Maja Zak



wieder am 5. Juli 2026 um 14 Uhr
im Matthäus-Haus, René-Schickele-Str. 4



Viele Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Jahren beim Krippenspiel mitgewirkt. Das soll auch in diesem Jahr wieder so sein.

Mach' mit beim Krippenspiel

Wenn du bisher noch nicht dabei warst, aber diesmal mitspielen möchtest und auch noch zwischen 6 und 14 Jahre alt bist, kannst du dich bis Ende September bei mir melden. Du bekommst dann weitere Informationen.

Erst danach musst du dich entscheiden, ob du tatsächlich eine kleine oder große Rolle im Krippenspiel übernehmen möchtest. Nur Mut – bisher hat es noch niemand bereut.!

Annette Jeschke

Tel. 7000346 Annette.Jeschke@aol.com

Geschichten
aus der Bibel

spielen

singen

beten

Kindergottesdienst

für die ganze Familie!
Jeweils um 15 Uhr im Gemeindezentrum Hellerhof

10. Mai 7. Juni
12. Juli 13. September
11. Oktober

malen

basteln



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Kirchengemeinde
Garath-Hellerhof

Zwischen Altar und Rockbühne: Wenn unsere Kirchenband auf Punk-Rock trifft

octon

Octon live in der JFE Hellerhof

Manchmal lohnt es sich, neue Wege zu gehen. Am 27. Februar 2026 hat unsere Kirchenband **Octon** genau das getan: Statt im gewohnten Altarraum standen die Musiker im Rampenlicht der JFE Hellerhof. Bei diesem vom Bürgerverein Hellerhof veranstalteten Konzert trat Octon, als Vorband der Düsseldorfer Punk-Rock-Band „Kramer“ auf.



Das Kirche und Rockbühne kein Widerspruch ist, bewies Tobias ab dem ersten Takt. Als Vorsitzender des Presbyteriums und Herzensmensch für unsere Jugend bekannt, tauschte er die Sitzungsleitung gegen das Mikrofon. Mit seiner „Engelstimme“ sorgte er sofort für Gänsehaut. Besonders bei seiner Version von „**Griechischer Wein**“ gab es kein Halten mehr.

Passend zum Lied zog unser Pfarrer Carsten mit einer Flasche Wein, statt wie gewohnt mit einer Kanne Traubensaft durch die Reihen und beschenkte die Gäste. Doch wer glaubt, er könne nur das Weinglas schwingen, irrte gewaltig.

Carsten und Sebastian rockten entweder an der Gitarre oder am Schlagzeug. Während Sebastian sonst im Chor singt und den Kindergottesdienst bereichert, ließ er es an den Drums ebenso krachen wie unser Pfarrer. Die rhythmische Basis mit seinem „Saiten“-Sound ergänzte Oliver, der als Gemeindemitglied und fester Teil der Band mit seiner Bassgitarre die besten Rock-Riffs beisteuerte.



Auch die Damen der Band zeigten ihre musikalische Wandelbarkeit. Unsere Küsterin und „gute Seele“ Doris, die sonst die Flötengruppen leitet, bildete zusammen mit Ines ein zauberhaftes Duo an der Querflöte. Ihre fast schon himmlischen Klänge bildeten den perfekten Kontrast zu den rockigen Passagen. Begleitet wurden sie von unserer Kirchenmusikerin Gudrun, die kurzerhand die Orgel gegen das Keyboard tauschte und bewies, dass sie nicht nur klassisch „verzaubern“, sondern auch modern „mitreißen“ kann.



Für das rhythmische Fundament sorgte ein echter Allrounder: Unser Haustechniker Dominik. Dass er mit Werkzeug umgehen kann, wissen wir alle.

Am Konzertabend bewies er jedoch auf dem Cajón, dass er auch den Rhythmus im Blut hat und der Musik den nötigen Schwung geben kann.

Viel Vorbereitung und noch mehr Leidenschaft: In den Proben der Band trifft musikalische Präzision auf eine ordentliche Portion Humor. Genau diese Freude an der Musik und das starke Miteinander innerhalb der Band war im JFE Hellerhof in jeder Sekunde spürbar und hat den Funken auf das Publikum überspringen lassen.

Octon zeigte eindrucksvoll, dass ihr Repertoire weit über das Gesangbuch hinausgeht. Mit beliebten Popsongs haben sie begeistert. Ein rundum gelungener Abend, der zeigt: Gute Musik verbindet Menschen, egal ob mit Orgel oder E-Gitarre. Wenn wir gemeinsam singen und musizieren, wird Glaube lebendig und für alle Generationen greifbar.

Seid ihr beim nächsten Mal auch dabei? Wir freuen uns jedenfalls schon riesig auf den nächsten Auftritt von Octon!

Sarah Gutschick

SONNTAGS

11:00 **Gottesdienst**

DIENSTAGS

14:00 **Elterncafé KiTa**, 1. i.M.

18:00 **Bläser-Anfänger**

18:45 **Jugend-Bläserkreis „brass kids“**

19:30 **Bläserkreis**

Bettina Palmer, Tel. 0152 09563146

MITTWOCHS

18:30 **Querflötenkreis „Kreuz & quer“**

-20:00 Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

20:00 **Garather Chor**

Gudrun Barkschat, Tel. 7074 94

FREITAGS

13:30 **Sozialberatung der Diakonie**

bei der Garather Tafel,

Frau Janzen-Groo

Tel. 300 64 30, mobil 0173-2410889

SAMSTAGS

10:00 **Erwachsenen-Flötenkreis „Rec-time“**

-11:30 1. i.M. Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

10-13 **Bambusflötenkreis-„Bambuszauber“**

3. i.M. Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

11-12 **Flötenkreis „BlockFamily“**

2. und 4. i.M.



SONNTAGS

20:00 **Rück-Platz-Wechselschritt**,
Tanzkreis ab 30, C. und U. Weiß

MONTAGS

10-13 **Nähkreis "Nadel & Faden"**

16:00 **Blockflötenunterricht**
17:00 **Querflötenunterricht**
18:00 **Querflöten "Durch den Wind"**
Doris Bläser, Tel. 50 66 99 44

19:30 Chor **„Heller Klang“**
Maja Zak, Kantorin, Tel. 6101 9144

DIENSTAGS

15-17 **Spielekreis 2. + 4. im Monat**
mit Elke Kolb, Tel. 70 21 250

19-21 **Ökumenischer Bibelkreis**, 2. u. 4. i.M.
Fritz Rosenkranz, Leiter
Bruni Baltha, Tel. 30294887

20:00 **Männerkreis, 1.i.M.**

MITTWOCHS

09:15 **Frauenfrühstück**, 2. i.M.
Monika Schulze, Tel. 700 52 59

09:30 **Frauenbibelkreis**, 1. und 3. i.M.
Monika Schulze

16:15 **Kinderchor Heller Klang Kids**
Maja Zak

18:30-
20:00 **Rossini-Reise**
Termine S. 11 Birgit Otto

19:00 **Team Jugendarbeit**, Tobias Kolb

DONNERSTAGS

18-19:30 **Meditation im Alltag**
KiTa Dresdener Str. 61, Gymnastikraum
gegenüber dem GZH
Info: Wilhelm Barth, Tel. 704544

19:30 **„Miteinander im Gespräch“**
einmal monatlich, Termine S.10
Birgit Otto

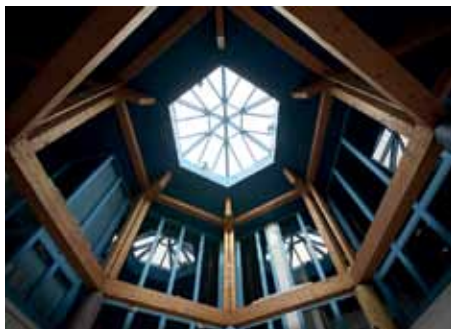
FREITAGS

16:00 **„Kleine Fische“**
Kindergruppe für 6-10jährige
Annette Jeschke, Tel. 700 03 46

19:00 **Jugendgruppe** Tobias Kolb

SAMSTAGS

Kinder- und/oder Jugendtage
Termine werden ausgehängt.
Tobias Kolb, tobias.kolb@ekir.de



GOTTESDIENSTE

Sa 6. Juni		DBK	17:00		Taizé-Gottesdienst
7. Juni	1. So n. Trinitatis	AFH GZH	11:00 15:00	Otto L. Klabunde	Abendmahl KiGo
14. Juni	2. So n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	
Sa 20. Juni	für 3. So n. Trinitatis	DBK	15:30	Hilbrans/Otto	Andacht
21. Juni	3. So n. Trinitatis	kein Gottesdienst			
28. Juni	4. So n. Trinitatis	DBK	11:00	Jeschke	
5. Juli	5. So n. Trinitatis	AFH	11:00	Otto	Abendmahl
12. Juli	6. So n. Trinitatis	DBK GZH	11:00 15:00	Jeschke L. Klabunde	KiGo
19. Juli	7. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Hilbrans	Abendmahl
26. Juli	8. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	
2. Aug.	9. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	
9. Aug.	10. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Jeschke	
16. Aug.	11. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Hilbrans	Abendmahl
23. Aug.	12. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Hilbrans	
30. Aug.	13. So n. Trinitatis	Schlosskapelle	11:00	Otto	
6. Sept.	14. So n. Trinitatis	AFH	11:00	Jeschke	Abendmahl
13. Sept.	15. So n. Trinitatis ein Jahr vor dem Kirchentag	DBK	11:00	Otto /Kristin Jahn, General- sekretärin des Kirchentags	KiGo
		GZH	15:00	L. Klabunde	

20. Sept.	16. So n. Trinitatis	DBK	14:00	Hilbrans	60 Jahre evangelisch in Garath
27. Sept.	17. So n. Trinitatis	DBK	11:00	Otto	Abendmahl
4. Okt.	Erntedankfest	DBK	11:00	Hilbrans	Abendmahl
11. Okt.	19. So n. Trinitatis	DBK GZH	11:00 15:00	Otto L. Klabunde	KiGo
18. Okt.	20. So n. Trinitatis	DBK	11:00	Hilbrans	
25. Okt.	21. So n. Trinitatis	DBK	11:00	Jeschke	Abendmahl
Sa 31. Okt.	Reformationstag	Dankeskirche Benrath	18:00	Otto	
1. Nov.	22. So n. Trinitatis	AFH	11:00	Otto	Abendmahl
8. Nov.	Drittletzter So des Kirchenjahres	DBK	11:00	Jeschke	
15. Nov.	Vorletzter So des Kirchenjahres	DBK	11:00	Hilbrans	
Mi 18. Nov.	Buß- und Bettag	DBK	18:00	Hilbrans	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl
22. Nov.	Ewigkeitssonntag	DBK	11:00	Otto/Hilbrans	Abendmahl

DBK Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Julius-Raschdorff-Straße 4

GZH Gemeindezentrum Hellerhof, Dresdener Straße 63

AFH Anne-Frank-Haus, Miep-Gies-Platz 1 (früher Stettiner Straße 114)

OOH Otto-Ohl-Haus, Julius-Raschdorff-Straße 2

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es Situationen gibt, bei denen der Gottesdienst nicht von der/dem angekündigten Pfarrerin/Pfarrer/Prädikanten geleitet werden kann.

ATTUR-INDIEN



Spendenkonto:
Ev. Kirchengemeinde Garath
IBAN: DE13 3005 0110 1006 1172 51
Stadt-Sparkasse Düsseldorf
Stichwort: Attur

Nach der Covid-Pandemie gingen die Schülerzahlen deutlich zurück. Inzwischen stiegen die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler auf 330 Kinder im Schuljahr 2025/2026 wieder stark an. Es ist auch sehr erfreulich, dass erstmalig etwa gleich viele Anmeldungen für Jungen und Mädchen von den Eltern vorgenommen wurden. Durch Ihre Spenden ist es dieses Jahr möglich, einen Betrag von 6000 € für Freiplätze zu überweisen. Die Zahl der Freiplätze ist abhängig von den tatsächlichen Kosten für einzelne Schulkinder. Die tatsächliche Zahl der Freiplätze wird uns von der Schule Anfang des kommenden Schuljahres voraussichtlich im Juli 2026 mitgeteilt werden.



Großelternstag



Emojitag am Samstag - viel Zeit zum Basteln

Die Schule bemüht sich besonders, die Familien in den Schulbetrieb mit einzubeziehen. Schwerpunktmäßig werden Sprachen und Technikfächer unterrichtet.

Besonders in Ferienzeiten nutzt die Schule immer wieder ihre Räume für soziale Programme; wie Augenuntersuchungen der Bevölkerung, die zusammen mit staatlichen Stellen und Krankenhäusern veranstaltet werden.

Leider fiel im Herbst des vergangenen Jahres und in diesem Frühjahr wieder viel zu wenig Regen. Die Teiche und Bäche sind trocken. Wie lange der über 100 m tiefe Schulbrunnen noch Wasser fördert, ist nicht klar. Da die Felder der Bauern außerhalb der Regenzeit nur künstlich bewässert werden können, wurden in der jüngeren Vergangenheit etliche Brunnen neu gebohrt. Das führt zu weiterer Grundwasserabsenkung und Problemen- In vergangenen Jahren musste das Wasser für die Schule von weit her mit Tankwagen zur Schule transportiert und teuer bezahlt werden.

Im Monat Mai sind Schulferien. Anfang Juni beginnt das neue Schuljahr mit den Neuanmeldungen und Anmeldeverlängerung der Kinder, die schon die Schule besuchen.

Christina und Rolf Lenk

Sonnenschein und gutes Wetter in der Kita – Wenn die Welt draußen wieder bunt und lebendig wird

Die Sonne lacht vom Himmel, die Vögel zwitschern und unsere Kita verwandelt sich in einen großen, lebendigen Abenteuerplatz unter freiem Himmel. Bei uns genießen die Kinder die warmen Tage mit allen Sinnen – und das sieht man!

Wir zeigen einige wunderschöne Momente aus unserem Kita-Alltag im Außenbereich.

Gemeinsam starten in den Tag



Die Sonne hat unseren Frühstückstisch nach draußen gelockt. In der warmen Morgensonne schmeckt jedes Brot ein bisschen nach Abenteuer und das gemeinsame Sitzen im Garten fühlt sich an wie ein kleiner Urlaub im Kita-Alltag. Zwischen Vogelgezwitscher, frischer Luft und fröhlichem Kinderlachen beginnt der Tag mit Leichtigkeit – und mit dem Gefühl, dass Gemeinschaft draußen noch ein Stückchen heller strahlt.

Blumenbeet zaubern

Mit Eifer und kleinen Händen gestalten die Kinder das Blumenbeet neu. Laub wird eingesammelt, frische Blumenerde her-



angebracht und bunte Blumen vorsichtig eingepflanzt. Bald wird es hier richtig bunt...



Rennen, rollen, rasen



Mit viel Schwung und noch mehr Freude sausen die kleinen Rennfahrer hintereinander mit ihren Fahrzeugen über das Außengelände. Bewegung, Tempo und strahlende Gesichter – gutes Wetter macht einfach glücklich!

Hoch hinaus im Nest



In der großen Nestschaukel schaukeln die Kinder zusammen und lösen sich liebevoll dabei ab, sich gegenseitig kräftig anzuschubsen. Mit Schwung und viel Gelächter fliegen sie hoch hinaus!



Spiele und Spaß auf der Wiese

Auf einer großen Decke ausgebreitet, vertiefen sich die Kinder in Brettspiele und Puzzles. Hier wird gelacht, geknabelt und zusammen gewonnen.

Wir wünschen allen Familien viele sonnige Tage, viel Lachen und unvergessliche Momente im Freien!

Mit herzlichen Grüßen
aus der Kita Dresdener Straße

Veränderung im Familienzentrum

Liebe Familien, liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

in unserem Familienzentrum beginnt ein neuer Abschnitt. Nach der Verabschiedung von unserem Verbundpartner der Tageseinrichtung für Kinder Julius-Raschdorff-Straße, dürfen wir nun einen neuen Verbundpartner in unserer Gemeinschaft begrüßen. Ein Schritt, der unser Netzwerk stärkt und uns weiter ermöglicht, Familien vielfältig und herzlich zu unterstützen. Wir werden zum Start mit dem Kita-Jahr mit der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Dresdener Straße 59 das Familienzentrum Hellerhof bilden.

Jede neue Partnerschaft bringt frische Impulse, neue Ideen und die Chance gemeinsam weiterzuwachsen.

Im Zuge dieser Veränderung starten wir außerdem in einen Zertifizierungsprozess. Damit stellen wir sicher, dass unsere Arbeit weiterhin höchste Qualitätsstandards entspricht und wir gemeinsam auf einem starken Fundament in die Zukunft gehen – für die Kinder, für Familien und für ein Miteinander, das von Qualität, Vertrauen und Begegnungen lebt.

Und weil Veränderungen am schönsten sind, wenn man sie gemeinsam feiert, laden wir Sie ein, diesen Weg mit uns zu feiern.

Kommen Sie zu unserem Familienzentrumsfest am 5. September – wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

Ihr Familienzentrum Hellerhof

Kita Dresdener Straße 61
(Diakonie Düsseldorf) und

Kita Dresdener Straße 59
(Stadt Düsseldorf)



Familienfest im Familienzentrum Hellerhof

Samstag, 05. September 2026
von 12 bis 16 Uhr
für alle Familien aus der
Nachbarschaft

Begrüßung, Spiel, Spaß und
Überraschungen im Familienzentrum:
große Hüpfburg, Bewegungsbaustelle,
Kinderschminken, Grillwürstchen,
Eiswagen, Luftballonmodellage,
Filzkünstlerin und noch vieles mehr...

Ort: Dresdener Straße 61 (Diakonie Düsseldorf) und
Dresdener Straße 59 (Stadt Düsseldorf)

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeinsam am Feuer sitzen, den Klang der Gitarre hören und miteinander singen – unser Lagerfeuer mit Gitarre, Gesang und Stockbrot – lud Eltern und Kinder zu einem



schönen Nachmittag in unser Familienzentrum Garath/Hellerhof ein. Während die Kinder das Feuer bestaunten, Teig um Stockbrot wickelten und stolz ihre selbstgebackenen Brote probierten, durften auch die Eltern mitsingen, mitspielen und einfach genießen. Es war ein schöner Nachmittag, der zeigt, wie gut es tut, gemeinsam draußen zu sein, Musik zu machen und zu teilen. Weitere schöne Angebote im Familienzentrum finden Sie auf der Homepage des Familienzentrums oder im Schaukasten der Gemeinde.

Offene Sprechstunden

Die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Düsseldorf bietet einmal monatlich offene Sprechstunden **in den Kitas** an:

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen,
Paulistr. 7, 40597 Düsseldorf Tel. 0211 715057

Termine bitte in der jeweiligen Kita erfragen, telefonische Reservierung.
Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Je mehr der Frühling kommt, desto mehr vermissen wir sie:
die Gärtnerin vom Garath-Eden.



Sie wäre jeden Tag hier, um bei Wind und Wetter die Pracht der Blumen zu pflegen. Sie fehlt hier!

Blüten aber mögen hier dennoch wachsen, für die Freude an der Schöpfung und zum Wohl der Seele.

Machen Sie mit! Holen Sie sich ein Tütchen mit Blumensamen aus dem Gemeindebüro und streuen Sie den Samen auf die Erde.

(Mo-Fr 8:30 – 12:30, Do 14 – 17:30
gern gegen Spende)

In Memoriam: Ingrid Rogalla

Veranstaltungen im zentrum *plus* Garath Juni – September 2026

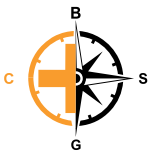
Mi	10.6.	10 Uhr	Lachyoga , Teilnahme kostenfrei
Mi	10.6.	15-17 Uhr	Repaircafé
Do	11.6.	14-16 Uhr	Schlagernachmittag zum Mitsingen und Schunkeln mit dem Duo „Number Two“ mit Kaffee & Kuchen zum kleinen Preis, Anmeldung erforderlich
So	14.6.	15-17 Uhr	Tanztee im Arenasaal des Kulturhaus Süd, 8€ mit Kaffee & Kuchen
Di & Mi	16.6. 17.6.	13-16 Uhr 10-13 Uhr	Gabentisch Annahme von gut erhaltenen Küchengegenständen
Do & Fr	25.6. 26.6.	14 - 16 Uhr 10 - 13 Uhr	Ausgabe Gabentisch – alles was abgegeben wurde wird zum Mitnehmen bereitgestellt (kostenfrei)
Do	2.7.	14-16 Uhr	Sicher im Internet unterwegs , die Seniorenprävention klärt auf, Anmeldung erforderlich
Di	14.7.	11.30 Uhr	Die Rheinbahn stellt das neue Fahrkartensystem vor – Workshop, Anmeldung erforderlich.
Mo	24.7.	14-15.30 Uhr	„Kreativ Stempeln“ – Workshop, Anmeldung erforderlich
Do	27.8.	14-16 Uhr	Grillen , Anmeldung erforderlich
Sa	30.8.	15-18 Uhr	Tanztee im Arenasaal des Kulturhaus Süd, 8€ mit Kaffee & Kuchen
Mi	2.9.	14-16 Uhr	Frische Mode vom Modemobil
Mo	14.9.	14 Uhr	Vollmachtmissbrauch , Infoveranstaltung, Anmeldung erforderlich.

Die Sache mit Handy, Tablet und Laptop

Besonders für ältere (aber nicht nur!) Menschen ist die fortschreitende Digitalisierung eine große Herausforderung: Ob Bankgeschäfte, Arzttermine oder der Austausch mit anderen. Vieles verlagert sich ins Internet. Die Technik entwickelt sich rasant, Begriffe wie „App“, „Cloud“ oder „Streaming“ wirken manchmal wie eine Fremdsprache. Um sich den Herausforderungen z. B. eines Handys oder des Internet zu stellen ist es nie zu spät. Wenn Sie Fragen zur Nutzung Ihres Handys, Tablet oder auch Laptop haben, halten wir im zentrum plus Angebote vor, an denen Sie Ihre Fragen stellen können.

- **Einzelsprechstunde** am 1. und 3. Mittwoch (30 Minuten) innerhalb von 10-12 Uhr,
- **Gruppenangebot** am 2. und 4. Donnerstag im Monat eine von 10-12 Uhr oder
- **offene Mediensprechstunde** alle zwei Wochen samstags von 15-17 Uhr.

Für weitere Informationen freuen wir uns über Ihren Anruf unter Tel. 0211 60 25 481



BRÜGGE-CARES

Tel.

02173 10 10 730

Liebe Gemeinde,

das Leben hält viele schöne Momente bereit, aber manchmal auch Phasen, in denen man sich etwas Unterstützung wünscht.

Als ambulanter Pflegedienst aus der Region sind wir genau dann für Sie da: verlässlich, einfühlsam und immer mit dem Ziel, dass Sie oder Ihre Angehörigen sich zu Hause rundum wohl und sicher fühlen.

Wir begleiten Sie in Ihrem Alltag, ganz so, wie es gebraucht wird. Gemeinsam mit Ihnen finden wir den richtigen Weg.

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Palliativpflege
- ✓ Verhinderungspflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ Und mehr!

info@bruegge-cares.de
www.bruegge-cares.com
-
Krischerstraße 2,
40789 Monheim am Rhein

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

Ich freue mich, Ihnen den Stadtteiltreff Hellerhof der Diakonie Düsseldorf in Düsseldorf-Hellerhof vorzustellen. Mein Name ist Nadja Kalipé und ich leite den Stadtteiltreff. Seit Juni 2025 bieten wir hier einen Ort für Begegnung, Austausch und gemeinsames Gestalten.

Der Stadtteiltreff lädt alle Menschen herzlich ein, Teil eines lebendigen Mitein-anders zu werden. Ob jung oder alt, neu zugezogen oder schon lange im Viertel – hier ist Platz für Alle!

Was wir bieten:

- Einen offenen, kreativen Ort, an dem sich alle willkommen fühlen.
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung von Veranstaltungen, Freizeitaktivitäten und Projekten.
- Beratung und Unterstützung für die aktive Teilhabe im Stadtleben.

Ob Sie Ideen für gemeinsame Aktivitäten haben oder sich ehrenamtlich engagieren möchten – wir helfen, Ihre Projekte umzusetzen.

Der Stadtteiltreff Hellerhof geht nun bald ins zweite Jahr über und entwickelt sich stetig weiter – die Angebote vor Ort wachsen kontinuierlich. Mitgestaltung und Ihre Ideen sind ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse melden Sie sich gerne, informieren Sie sich über die neuesten Angebote und vor Ort haben Sie die Möglichkeit, sich für den

Newsletter anzumelden, um immer auf dem neuesten Stand zu sein:

Stadtteiltreff Hellerhof
Rudolf-Breitscheid-Str. 26
40595 Düsseldorf
Tel. 0211 60111844
Mobil 0162 1851358
nadja.kalipe@diakonie-duesseldorf.de

Herzliche Grüße
Nadja Kalipé

Aktuelle Termine des Stadtteiltreffs:

- **Finanzen im Blick:** Mobile Finanzberatung, unverbindlich und vertrauenswürdig, Termine nach Vereinbarung.
- **Freies Häkeln:**
2. und 4. Montag im Monat von 16 - 18 Uhr. In geselliger Runde und bei einer Tasse Kaffee gemeinsam häkeln. Bitte eigenes Häkelzubehör mitbringen. Anmeldung erforderlich.
- **Raus ins Grüne:**
3. Montag im Monat von 14 – 15 Uhr. Rollatorgeeignete Spaziergänge durch die Natur. In Begleitung von Ehrenamtlichen.
- **Kuchenzeit am Mittag:**
3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr. Genießen Sie leckeren selbstgebackenen Kuchen und Kaffee in gemütlicher Runde. Kosten: 4€ pro Person. Anmeldung erforderlich.

- **Kaffee & Kino:**

1. Dienstag im Monat um 11 Uhr.
Gemeinsame Fahrt (mit ÖPNV,
Abfahrt 10:22 Uhr Paul-Löbe-Str.) zum
Kulturhaus Süd Garath. Gemeinsames
Film anschauen und Kuchen essen.
Kosten: 7€ pro Person.
Anmeldung erforderlich.

- **Brettspielemittwoch:**

2. und 4. Donnerstag im Monat
von 15.30 – 17.30 Uhr.
Für alle Spiellustigen laden wir zum
Spielemittwoch ein. Eigene Spiele
können mitgebracht werden.
Anmeldung erforderlich.

- **Yoga & Klangreise:**

Dienstags 19 - 20.15 Uhr. Er-
leben Sie Yoga und Klang für Körper,
Geist und Seele.
Kosten: 5er Karte 40€/10er Karte 80€.
Anmeldung erforderlich.

- **Stuhlgymnastik:**

Donnerstags von 9.30 - 10.30 Uhr.
Fit im Sitzen, treffen Sie sich in gesell-
iger Runde zur gemeinsamen sport-
lichen Aktivität. Anmeldung erforder-
lich. Kosten: 10er Karte für 35€.

- **Repair Café:** Jeden Donnerstag 10
- 12 Uhr. Aus alt mach neu! Annahme-
stelle in Hellerhof. Kosten: Spende
erwünscht.

- **Doppelkopf:**

donnerstags: 21.5., 4.6., 18.6., 2.7., 16.7.
von 14:00 – 17:00 Uhr Geselligkeit
trifft Strategie. Treffen Sie sich mit
anderen Doppelkopfliebhaber*innen
zum geselligen Spielen.

- **Gemeinsames Frühstück:**

mittwochs: 10.6., 8.7., 19.8.
von 10:00 – 12:00 Uhr. Er-
leben Sie ein leckeres, ausgewogenes
Frühstücksbuffet und genießen Sie
die Zeit in geselliger Morgenrunde.
Kosten: 5€. An-
meldung erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen
unter Tel. 0211 60 111 844 o. 0162
1851358

So erreichen Sie uns:

Büro:
Mo-Fr 10-12 Uhr, Tel. 0211 60 25 48-0
„zentrum *plus*“ Garath der Diakonie
Fritz-Erler-Str. 21, 40595 Düsseldorf

Bianca Buchheister – Tel. 0211 60 25 478
bianca.buchheister@diakonie-duesseldorf.de



Neues aus dem

Den Frühling starten wir mit einem Kunstprojekt in Kooperation mit dem Kulturrucksack und der Künstlerin Isabell Ziegler, welche mittwochs von 16:30 Uhr bis 18:30 eine Textilwerkstatt im Anne-Frank-Haus durchführt. Bis zum 17.06. können unsere Besucher*innen Methoden zur Textilgestaltung, Upcycling und weitere Basteleien rund um Textilien ausprobieren.

Am Freitag, den 26.06. veranstalten wir eine Urban Garden Party, um den Sommer willkommen zu heißen! Gemeinsam mit Jugendlichen ab 12 Jahren wollen wir ein Picknick in Oberbilk im Garten der Christuskirche veranstalten. Auf dem Programm stehen Pizza, Panini, alkoholfreie Cocktails und Karaoke. Ein DJ wird uns musikalisch durch den Abend begleiten. Wir freuen uns über viele Jugendliche aus Garath, die uns begleiten wollen! Weitere Infos gibt es unter jasmin.kniza@ekir.de

Die Sommerferien starten wir mit einer Ferien-OT in der ersten Ferienwoche (20.-24.07.) – Wir öffnen von 16-20 Uhr die ganze Woche. Danach schließen wir urlaubsbedingt einschließlich bis zum 02.09.

Düsselferien führen wir vom 17.08. – 28.08. mit insgesamt 30 Teilnehmer*innen von 7 – 12 Jahren durch. Wie jedes Jahr bieten wir ein buntes Programm aus Workshops und Ausflügen inner- und außerhalb Düsseldorfs.

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und unserem Ferienprogramm finden sie auf unseren Webauftritten: <https://www.evdu.de/leben-und-lernen/kinder-und-jugend/kinder--und-jugendeinrichtungen/anne-frank-haus> @dasannefrankhaus (Instagram)

Viele Grüße vom pädagogischen Team des Anne-Frank-Hauses!
Gerrit Thiele



@dasannefrankhaus

Mo - Do 16 – 19 Uhr für alle von 6 – 16 Jahren
Fr 15 – 19 Uhr für alle von 6 – 16 Jahren
Mo - Fr 19 – 21 Uhr für alle von 12 – 16 Jahren
Sa 11 – 16 Uhr für alle von 6 – 16 Jahren

Der Gemeindebrief für alle evangelischen Christen in Garath und Hellerhof ...



Wir suchen
Menschen,
die Lust und Zeit haben,
dreimal im Jahr einige Gemeindebriefe auszutragen.
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und uns unterstützen möchten,
melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Schulze, Tel. 6011549 während der Bürozeit.



Testament für die Natur



Ihr Geschenk an die nächste Generation

Bestellen Sie jetzt kostenlos den NABU-Ratgeber „Testament“

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Persönliche Beratung:

E-Mail:
Ariane.Missuweit@NABU.de

Telefon:
030.28 49 84-15 72

www.NABU.de/Testament



Bitte ausgefüllt senden an: NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Datenschutz-Information: Der NABU e.V., Bundesverband (Anschrift siehe oben; dort erreichen Sie auch unseren Datenschutzbeauftragten), verarbeitet Ihre in dem Bestellformular angegebenen Daten gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO für die Zusendung der gewünschten Information. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gemäß Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit und ungenügend widersprechen (Kontaktdaten siehe oben). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz.



Evangelische Kirche
in Düsseldorf

Kirchengemeinde
Garath-Hellerhof

Diakonie  **Düsseldorf**



Wir feiern

Jahre

evangelisches Leben in Garath!

Kommen Sie zum **Fest** für **alle Generationen** am **Sonntag**, dem **20. September** zwischen **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** und **Otto-Ohl-Haus**.

Wir **beginnen** mit einem **Gottesdienst** um **14 Uhr**

Viele Aktionen, viel Musik, viele leckere Sachen und eine große Feier von 60 Jahren evangelischem Leben in Garath.

*Bitte beachten Sie: an diesem Sonntag ist **kein** Gottesdienst um 11 Uhr!*

Ausstellung der Geschichten

Zum Fest **60 Jahre evangelisches Leben in Garath** wollen wir eine **Ausstellung der Geschichten** machen. **Helfen Sie uns!**

Kennen Sie **Geschichten** aus alter und junger Zeit?
Woran **erinnern** Sie sich? Was hat Sie **bewegt**?
Haben sie **Fotos** oder **Dokumente**?

Wir freuen uns über **Ihre Beiträge!** Melden Sie sich gern zum Erzählen, stellen Sie uns Ihre Bilder oder Dokumente zur Verfügung!

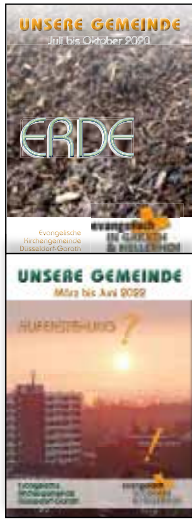
Kontakt: duesseldorf-garath@ekir.de

tel 0211-601 15 49

Vielen Dank!



Jahre



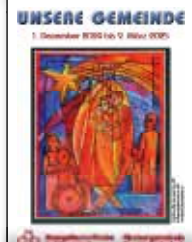
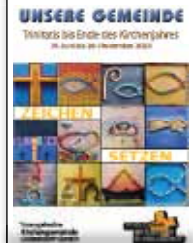
Doris Lausch und die 50

Hier sehen wir 49 Titelseiten von Gemeindebriefen seit 2010. Und diese Ausgabe ist tatsächlich die 50., die Doris Lausch für uns zusammengestellt, redigiert, das Layout gestaltet und ihn dann für uns drucken und liefern lassen hat. Dafür hat sie oft eine im wahrsten Sinne „Engelsgeduld“ benötigt.

Das Bild vermittelt zugleich, wie bunt und vielfältig es in unserer Gemeinde zugeht und zugeht.

An dieser Stelle möchten wir uns von der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Garath ganz herzlich für den Ideenreichtum und das Engagement, mit dem Doris Lausch sich für unsere Gemeinde einsetzt, und ihre große Geduld bedanken, verbunden mit der Hoffnung, dass sie es noch die nächsten 50 Ausgaben mit uns aushält.

Annette Jeschke



Elektro Cosson

Inh. Kenan Tekdemir

- Elektro-Haustechnik
- Kraft- und Industrieanlagen
- Elektro-Heizung und Heißwasserbereitung
- Elektro-Reparaturen
- Alarmanlagen
- Kabel- und Antennenanlagen
- Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf

Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf
Tel. 02 11 - 70 54 55
Fax 02 11 - 70 16 79



Harald Hueyng Düsseldorf

Meisterwerkstatt für
Holzblasinstrumente



www.hueyng.de

www.klarinettenbau.de

...die
Manufaktur

Klarinetten,
Bassklarinetten,
Bassetthörner
in eigener Fertigung.

...der
Online-shop

Die Markenauswahl
im Web: Saxophone,
Klarinetten, Flöten,
Tuis, Mundstücke,
Zubehör.

Gänsestraße 19
40593 Düsseldorf
Tel 0211-7184891
harald@hueyng.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr
und 15.00-18.15 Uhr



Wolfgang-Döring-Straße 4
40595 Düsseldorf (Garath)
Tel. 0211 - 708989
www.roesener.com

SICHERHEIT KOMMT VON SICHT

Soventilieren Sie mit Rodenstock Road Assistance. See better. Look perfect.

R RODENSTOCK

Der Meisterbetrieb
Jörg Schmitz GmbH & Co. KG
Herstellertätigkeit spezialisiert - Spezialarbeiten
malerplusparkett.de
02 11 / 7 00 52 53

Malerarbeiten
Parkettverlegung, -sanierung
Fliesen- und Laminatverlegung
Fasadengestaltung und -reinigung
Wärmedämmung, Betonsanierung
Schimmelbehandlung, Graffiti-Entfernung
Stuckarbeiten, Akustikdecken
Und noch viel mehr ... Sprechen Sie uns an!
Wir sind der Profi an Ihrer Seite!



Jörg Schmitz GmbH & Co.KG
Kapeller Straße 39
40597 Düsseldorf
Tel. 0211 / 700 52 53
Fax 0211 / 700 52 51

malerplusparkett.de

„Garather Lebensmittelausgabe“

Burkhard Schellenberg, 0160 910 799 42

Sozialberatung der Diakonie, DBK

Frau Janzen-Groo
Tel: 0211 300 64 30
mobil: 0173-2410 889

Schuldnerberatung Tel.3281 95

Beratung für Langzeitarbeitslose
Kirchfeldstraße

Suchtkrankenhilfe Tel. 73 53-264

Fachambulanz

Ev. Beratungsstelle Tel. 71 50 57

für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Paulistraße 7, Benrath

Stadtteilservice-Büro Tel.17056 17

Ökumenische Hospizbewegung

Düsseldorf-Süd e.V. Tel. 702 28 30
Cäcilienstraße 1
www.hospizbewegung-duesseldorf-sued.de

Stadtteiltreff Hellerhof

Tel. 601 118 44
Rudolf-Breitscheid-Straße 26
nadja.kalipe@diakonie-duesseldorf.de

Leben im Alter

Diakonie in Düsseldorf Tel. 73 53-370

Hilfe und Pflege zu Hause, Hausnotruf

Otto-Ohl-Haus Tel. 758 48-0

Tag-, Nacht- und Kurzzeitpflege,
Stationäre Pflege, Mittagstisch
Julius-Raschdorff-Straße 2

„zentrum plus“ Garath Tel. 602 54 81

Fritz-Erler-Straße 21
zentrum-plus.garath@diakonie-
duesseldorf.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800-11 101 11 (kostenlos)

**Evangelisches Jugendreferat
im Kirchenkreis**



Anne-Frank-Haus
Miep-Gies-Platz 1
(Stettiner Str. 114)

Offene Tür für Kinder und Jugendliche
von 6–16 Jahren

Leitung: Jasmin Kniza
Tel. 0211 70 20 07

Mail: anne-frank-haus@ekir.de
ejdus.de/einricht_gemeinden/anne-frank-haus/
www.instagram.com/dasannefrankhaus/?hl=de



Ev. Familienbildung (efa) Tel. 600 28 20



VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Liebe Familien im Düsseldorfer Süden

Eigentlich wollten wir ja längst taufen lassen, aber dann...

Da haben wir eine Idee für Sie und Euch:

Die Gemeinden im Düsseldorfer Süden feiern gemeinsam ein Tauffest am Samstag, 19. September 2026, 15 Uhr auf der Wiese vor der Urdenbacher Dorfkirche.



Alle treffen sich auf der Dorfweiese in Urdenbach zu einem kurzen Gottesdienst. Wir taufen dort in Kleingruppen unter freiem Himmel und Sie feiern anschließend mit ihren Gästen weiter. Es soll fröhlich, festlich und unkompliziert für alle sein.

Eingeladen sind alle Nicht-Getauften zwischen ein und zehn Jahren, die in unseren Gemeinden Benrath, Düsseldorf-Süd, Garath und Urdenbach wohnen.

Melden Sie sich / meldet Euch bis zum 1. Juli im Gemeindebüro an:

0211-601 15 49 oder duesseldorf-garath@ekir.de

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

SUMMER SPECIAL

DÜSSELDORF 2026

PROGRAMM

Ludwig van Beethoven
Sonate op. 26

Johannes Brahms
Sieben Fantasien op. 116

Frédéric Chopin
Vier Mazurken op. 30
Nocturne op. 48/1

Sergej Rachmaninow
Morceaux de fantaisie op. 3



PREISE

Vorverkauf:
20,- € | 15,- € ermäßigt

Abendkasse:
23,- € | 18,- € ermäßigt

Alexander Zolotarev

Sa 20.06.2026 | 18.30 Uhr

Düsseldorf Matthäus-Haus



Regionale KVV-Stellen:

Blumen Nowak (D-Hellerhof) | Pfarrbüro St. Matthäus (D-Garath)

KVV-Stellen: Weitere Infos und Tickets:

eventim*

www.EU-Klassikfestival.de

ANZEIGEN UNSERER SPONSOREN



PHYSIOTHERAPIE
TADAY

Krankengymnastik	Wärmepackungen
Krankengymnastik nach Bobath für Erwachsene und Kinder	Heißluft
Klassische Massagetherapie	Elektrotherapie
Manuelle Lymphdrainage	Ultraschall-Wärmetherapie
Manuelle Therapie	Eisanwendungen
Schlingentisch	Beratung bei orthopäd. Hilfsmittelversorgung
Wirbelsäulengymnastik	
Atemtherapie	Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung Privat, BG und alle Kassen

Physiotherapie-Praxis Taday

Fritz-Erler-Str. 15, 40595 Düsseldorf

Tel. 0211 700 43 21

Fax 0211 877 476 50

BTS TADAY REISEN



Tagesfahrten in Kooperation:

Mietwagenverkehr im komfortablen 7-Sitzer

- Ausflugsfahrten mit und ohne Programm
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten

Ob individuell mit dem PKW, Fluganreise bis Danzig oder Warschau oder als Pauschalreise mit Anreise im Kleinbus – wir heißen Sie auch in 2026 herzlich willkommen in unserem Haus am See/ Masuren.

Weitere Informationen im Internet unter bts-panorama.com oder bts-reisen.de

Wir freuen uns auf Sie!

BTS TADAY REISEN Carlo-Schmid-Straße 108a • 40595 Düsseldorf • Tel: 0211-15 89 19 30
Email: info@bts-reisen.de • www.bts-reisen.de • Fax 0211-15 89 19 32

S|C|H|W|I|E|T|Z|K|E B E S T A T T U N G E N

Das Fachgeschäft seit 1850

helfen · beraten · betreuen

jederzeit für Sie erreichbar

Überführungen im In- und Ausland
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
kostenlose Bestattungsvorsorge
ausführliche Beratung

Garath · Peter-Behrens-Straße 111
Derendorf / Pempelfort · Liebigstraße 3

Telefon 0211.48 50 61
www.schwietzke.com

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge

Gut vorbereitet für die letzte Reise

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung
- | Exklusive Konditionen

Wir sind 24 h für Sie erreichbar!

Kostenfreie und unverbindliche
Beratung durch unsere Vorsorge-
Spezialisten – auch telefonisch.
Gratis Vorsorgeordner für Sie!

Bestattungshaus Frankenheim GmbH & Co. KG
Filiale Carl-Severing-Straße 1 | 40595 Düsseldorf
Internet www.bestattungshaus-frankenheim.de

Düsseldorf 02 11 - 9 48 48 46
Mettmann 0 21 04 - 28 60 50
Krefeld 0 21 51 - 31 27 87

Gemeindebüro

Julius-Raschdorff-Straße 4

Tel. 601 15 49

Susanne Schulze

duesseldorf-garath@ekir.de

montags – freitags 8.30 – 12.30 Uhr

susanne.schulze@ekir.de

donnerstags zusätzlich 13.30 – 17.30 Uhr

Kirchen und Gemeindezentren

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Julius-Raschdorff-Straße 4

dbk@ev-kirche-garath.de



Gemeindezentrum Hellerhof

Dresdener Straße 63



gzh@ev-kirche-garath.de

Küsterinnen:

Manuela Grohs

Tel. 0163 13 32 137

Doris Bläser

Tel. 50 66 99 44

Sarah Gutschick

Tel. 0174 39 19 392

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Julius-Raschdorff-Straße 4a

Leitung: **Vanessa Toex**

Kita.Julius-raschdorff-strasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de



Tel. 70 01 76

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Dresdener Straße 61

Leitung: **Silvia Üblaker**

Kita.Dresdenerstrasse@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de



Tel. 702 16 36

Fax 56668130

Pfarrteam



Bezirk Süd:

**Pfarrerin
Birgit Otto**
Dresdener Straße 65

mobil 0160 41 36 35 6
birgit.otto@ekir.de



Bezirk Nord:

**Pfarrer
Carsten Hilbrans**
Julius-Raschdorff-Straße 12
Tel. 617 49 30 Fax 617 49 29
mobil 0151 44 53 98 12
carsten.hilbrans@ekir.de

Kirchenmusik



Maja Zak
(Kantorin)
Tel. 6101 9144
majazak@web.de

Bettina Palmer
(Bläser)
mobil 0152 09563146

Doris Bläser
(Flötengruppen)
Tel. 50 66 99 44

Gudrun Barkschat
(Orgel + Garather Chor)
Tel. 70 74 94
GudrunBarkschat@web.de

Unsere Gemeinde soll leben! Mit Ihrer Spende helfen Sie uns. Danke!

Ev. Kirchenkreis Düsseldorf – Ev. Kirchengemeinde Garath

IBAN: DE13 3005 0110 1006 1172 51 Stadt-Sparkasse Düsseldorf

Stichwort: Garath + Zweck



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Düsseldorf-Garath Hellerhof Gemeindeamt

vom 16. Juni bis 18. Juni 2026

Abgabestelle:

Gemeindezentrum

an der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

**Julius-Raschdorff-Straße 4
40595 Düsseldorf-Garath**

- Abgabe zu den Bürozeiten -

(di, mi 08:30 – 12:30 Uhr – do 08:30 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:30 Uhr)

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

**v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14· 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779**